

Bericht vom open space – Kongress „Wo will Schule hin?“ in Hamburg, September 2014

Am Samstag den 20.09.2014 um 12:30 ging unser erster selbst organisierter open space Kongress zum Thema „Wo will Schule hin?“ in Hamburg zu Ende, der vom 18.-20.09.2014 stattfand. Eingeladen hatten wir LehrerInnen der Schulen des Arbeitskreises 7 und der Hamburger BüZ-Schulen. Für uns war es eine großartige Erfahrung, denn es kamen nicht nur viel mehr Personen als wir erhofft hatten (gerechnet hatten wir mit ca. 15-20 Personen, letztendlich waren wir insgesamt 35), sondern sie hatten auch weite Wege auf sich genommen und viel Interesse und tolle Ideen mitgebracht. In Vorträgen und Workshops wurden Themen wie „IDEC Süd-Korea-Kongress der basisdemokratischen Schulen“, „Offener Unterricht“, „Gesunde Führung“, „Leistungsmessung in Schule anhand von Kompetenzraster“, „Lernen in Projekten“, „Verantwortung in Schule“, „Leistungsdruck an den Übergängen“, „Energiesparen in der Schule“, „Umbau von Schule“, „Work-Life-Balance in Schule“, „Soziokratie in Schule“ und vieles mehr behandelt. Abgeschlossen wurde der Kongress am Samstag mit einer Runde von SchulleiterInnen, LehrerInnen und SchülerInnen zum Thema „Was wünschen sich SchülerInnen von einer guten Schule?“, der so fruchtbar war, dass sich die Schüler nun ein Konzept der Umsetzung erstellen wollen. Mit tollem Feedback und vielen neuen praktischen Anregungen im Gepäck hat sich für uns der Aufwand wirklich gelohnt. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und können alle Arbeitskreise nur ermutigen, Ähnliches durchzuführen und dem Zauber des Open Spaces zu vertrauen.

Vivian Breucker, Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

Anne Plein, Carl von Ossietzky – Gymnasium Hamburg